



ANDREAS NICKEL

EURE ZEIT LÄUFT AB!

EIN GEPLANTER ÜBERFALL BEI EINER FREIZEIT

Kurzbeschreibung:

Manche Freizeitgruppen finden es toll, wenn ein geplanter Überfall stattfindet. Hier eine Anregung dazu, wie das ablaufen kann.

Kategorie / Umfang:

Aktion / 2 Seiten

Zeitraumen:

65 Minuten

Gruppengröße / Mitarbeitende:

beliebig

Material:

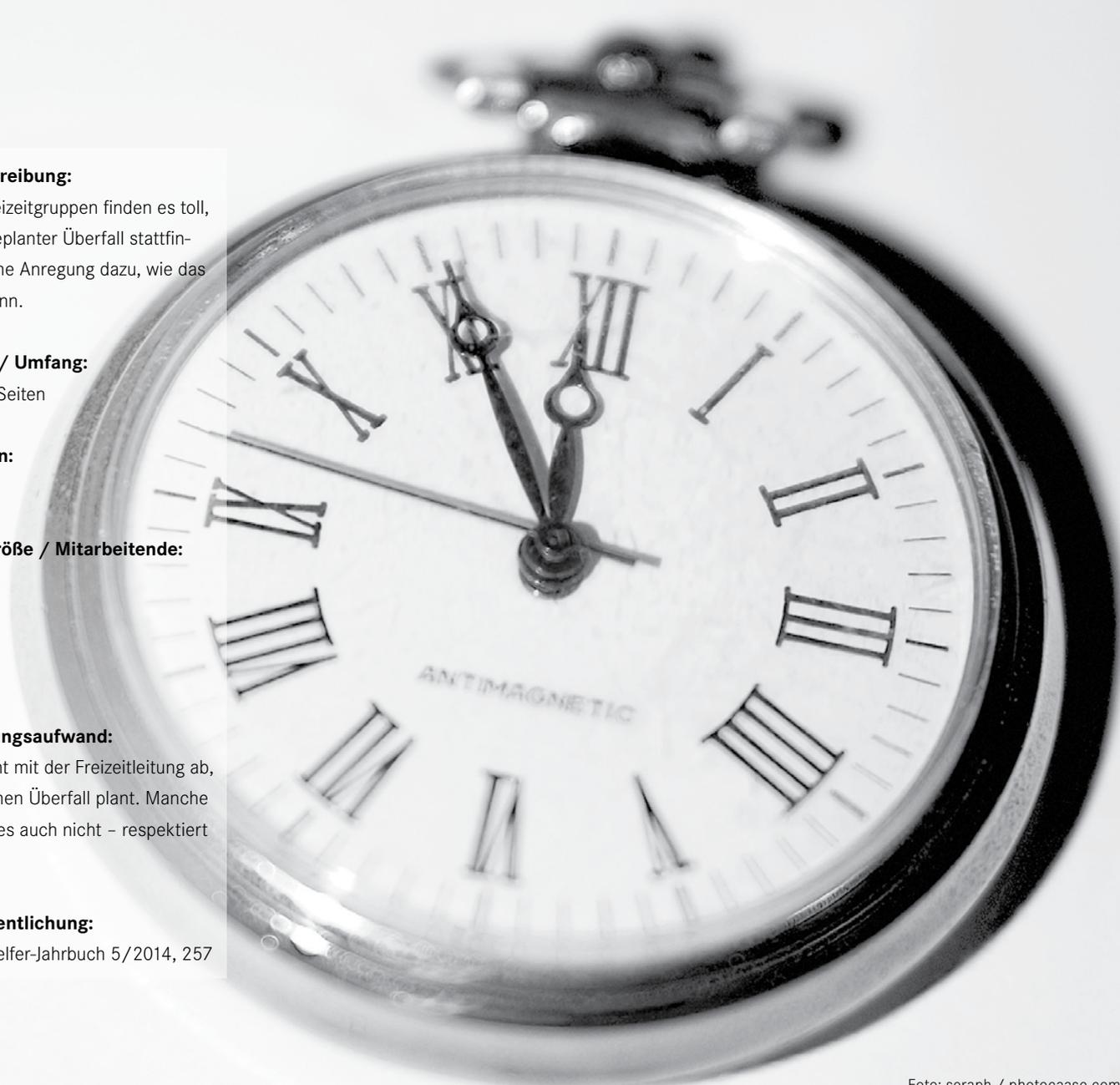
-/-

Vorbereitungsaufwand:

Bitte spricht mit der Freizeitleitung ab, wenn ihr einen Überfall plant. Manche möchten dies auch nicht - respektiert das.

Erstveröffentlichung:

Jungscharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 257



Überfall!

1. Die Küche wird überfallen. Auf dem Weg zum Einkaufen (Beute 1000,- Dollar). Sie übergibt der Lagerleitung einen Brief mit folgendem Inhalt:

„Wir haben eure Küche überfallen und 1000 Dollar erbeutet. Wir rufen euch an und stellen dann die Forderungen!“

2. Anruf bei der Lagerleitung ca. 22.00 Uhr:

„Geht aus dem hinteren Tor und folgt den Knicklichtern, nach dem vierten findet ihr einen Karton, in dem unsere Forderungen zu finden sind.“

Forderungen:

Wir haben 1000,- Dollar von euch erbeutet. Zu eurer Information: Mit 1000,- Dollar könnt ihr euch drei Tage lang verpflegen, ihr könnt damit den Transport nach Hause bezahlen und ihr könnt damit auch den Lagerplatz bezahlen. Es liegt also an euch, ob ihr auf diese Dinge verzichten könnt. Wenn ihr das Geld wiederhaben wollt, sind hier unsere Forderungen!

Ihr müsst diese Aufgaben erfüllen:

1. Ein Kreuz aus Warndreiecken (aus den Autos) aufbauen!
2. Jungscharzeichen aus Naturmaterialien – Zweigen, Laub, Moos, Steinen – aufbauen, für das Kreuz dicke Kerzen verwenden und anzünden!
3. Die Signalgeräte suchen und aufbauen!
4. Das Waldläuferzeichen „Nachricht in 5 m Umkreis“ mit Gras legen!
5. Feuer im Feuerkorb machen und einen Tee zubereiten!
6. Eine Trage bauen, die mich aushält!

All diese Aufgaben sind auf dem Weg vor dem Zeltplatz der Reihe nach aufzubauen! Ihr habt Zeit bis 24:00 Uhr. Wenn ihr meint, die Aufgaben schon eher erfüllt zu haben, ruft uns unter der Nummer an!
Keine Gegenwehr!

Anmerkungen zu den Forderungen:

Dieser Überfall ist auf einem Lager mit mehreren Ortsgruppen durchgeführt worden, sodass jede Ortsgruppe eine der sechs Aufgaben übernehmen musste. Wir hatten einen Audio-Würfel, den wir mit der Audio-Datei bespielt hatten. Er war so programmiert, dass er erst ca. eine halbe Stunde nach dem Einschalten zu spielen begann. Wir brauchten die Zeit, um den Würfel zu verstecken und uns zu entfernen. Dieser musste im Gelände gesucht werden. Bei dieser Art des Überfalls war es mir auch wichtig, so viele Kinder wie möglich mit einzubeziehen. Natürlich endet das Ganze mit einem friedlichen Zusammensein am Feuerkorb mit dem frischen Tee.